

	CTH - Lehre	ICS - Missiologie	ICL - Führung
Programmbeschreibung auf der Website	Biblische Prinzipien und religiöse sowie ethische Fragestellungen im interkulturellen Kontext sensibel und effektiv zu entwickeln bzw. zu bearbeiten, ist eine Herausforderung. Es braucht gezielte biblisch-theologische Fertigkeiten und Fähigkeiten. Sind das Bereiche, in denen Sie Ihre Fragestellungen wiederfinden?	Die Fähigkeit, in einem interkulturellen Kontext die neue Umgebung zu entdecken und sich gut darin zu bewegen, steht im Mittelpunkt. Es geht darum Prinzipien zu verstehen und anzuwenden, um verschiedene Kulturen, Weltanschauungen und Religionen zu analysieren und zu erforschen. Daraus werden relevante Strategien für das eigene Leben und Arbeiten entwickelt.	Sie möchten Ihr Verständnis und Ihre Praxis von Führung im interkulturellen Kontext biblisch-theologisch, historisch und ethisch reflektieren? Dieser Studiengang gibt Ihnen dazu Gelegenheit und vermittelt gleichzeitig Kompetenzen in der Entwicklung von Mitarbeitern, Organisationen und der Führung von interkulturellen Teams.
Outcome-Bereich 3: Studienschwerpunkt (Studiengangsspezifische „Spitze“ im Blick auf die kognitive Dimension)	sind in der Lage, Bibeltexte hermeneutisch verantwortungsvoll zu interpretieren, und kommen auf exegetischer Grundlage zu einer theologischen und ethischen Urteilsbildung	kennen Handlungsstrategien im interkulturellen Dienst und können sie theologisch bewerten im Blick auf die globale Mission Gottes	sind in der Lage, ihr Leitungsverständnis und ihre Führungspraxis im interkulturellen Kontext jeweils neu zu reflektieren, sodass sie unter den sich ständig wandelnden kontextuellen Herausforderungen Leitungsverantwortung biblisch-theologisch und ethisch fundiert übernehmen können.
Outcome-Bereich 2: Kultur & Gesellschaft & Beziehungen (Anwendung)	sie sind befähigt biblische Inhalte in kontext- bzw. kulturgerechter Verkündigung und Lehre weiterzugeben	zeigen Kultursensibilität in Beziehungen, um diese zu entwickeln und zu fördern; sind fähig, die erworbenen Kenntnisse und Erkenntnisse zu kontextualisieren und glaubwürdig zu kommunizieren	sind fähig, relevante Fragestellungen im Feld der Leitung für ihren Dienstkontext zu erkennen und unter Berücksichtigung von Leitungstheorien biblisch-theologisch begründete und kultursensible Lösungen zu erarbeiten.
Outcome-Bereich 1: Bibel & Theologie (theologischer Schwerpunkt aller drei Studiengänge)	kennen die biblisch-theologischen Grundlagen der christlichen Mission und sind fähig, sie mit Gegenwartsfragen der Mission in Verbindung zu bringen; sind in der Lage die kontextuelle Bedingtheit ihres Verständnisses von Bibel, Theologie und Gesellschaft zu reflektieren.	kennen die biblisch-theologischen Grundlagen der christlichen Mission und sind fähig, sie mit Gegenwartsfragen der Mission in Verbindung zu bringen; sind in der Lage, die kontextuelle Bedingtheit ihres Verständnisses von Bibel, Theologie und Gesellschaft zu reflektieren.	kennen die biblisch-theologischen Grundlagen der christlichen Mission und sind fähig, sie mit Gegenwartsfragen der Mission in Verbindung zu bringen; sind in der Lage, die kontextuelle Bedingtheit ihres Verständnisses von Bibel, Theologie und Gesellschaft zu reflektieren.

**Ergänzung / Erweiterung / Ausdifferenzierung der studiengangsspezifischen Outcomes
mit Bezug auf die Kompetenztaxonomie im europäischen Raum.**

	CTH	ICS	ICL
<p><i>Kompetenzdefinitionen</i> Aus: Praxisprojekt mit Kompetenzreflexion</p>	<p>Theologische, ethische und religiöse Themen im Schnittpunkt von Bibel und Kultur wissenschaftlich erarbeiten und für den eigenen Kontext fruchtbar machen</p>	<p>Die Fähigkeit in einem interkulturellen Kontext die neue Umgebung zu entdecken und darin zu „navigieren“ und sich gut darin bewegen können; Prinzipien anwenden, die helfen, verschiedene Kulturen, Weltanschauungen zu analysieren und zu erforschen; relevante Strategien für das eigene Leben und Arbeiten im Interkulturellen Kontext entwickeln</p>	<p>Themen im Bereich Führung und Management in Kirchen und christlichen Organisationen im Schnittpunkt von Bibel und Kultur wissenschaftlich erarbeiten und die eigene Führungspraxis im Lichte dieser Erkenntnisse reflektieren und entwickeln</p>
<p>Fach- und Methodenkompetenz Die Fähigkeit für Sachbereiche zuständig zu sein (Urteils- und handlungsfähig)</p>	<p>Fähig sein, kontextuelle Herausforderungen als theologische, ethische und religiöse Problemstellungen zu erkennen und unter Anwendung des Zyklus von „Sehen – Urteilen – Handeln“ Lösungsansätze zu entwickeln, die biblisch theologisch gut begründet sind</p>	<p>Fähig sein, Forschung und Analyse nachvollziehbar und plausibel praktizieren zu können auf der Grundlage verinnerlichter Werte und Überzeugungen und die Resultate in Handlungsfähigkeiten umsetzen können</p>	<p>Fähig sein, auf der Grundlage einer transparenten persönlichen „Leadership Philosophy“, Ziele und Wege bestimmen zu können, Entscheidungen zu treffen, Weisungen und Richtlinien erteilen zu können und die Umsetzung begleiten zu können</p>
<p>Soziale Kompetenz Die Fähigkeit für Sach- oder Sozialbereiche, die sozial, gesellschaftlich und politisch relevant sind, urteils- und handlungsfähig und so ebenfalls zuständig sein zu können.</p>	<p>Fähig sein, Kultursensibilität in Beziehungen zu entwickeln und zu fördern. Fähig sein, die erworbenen Kenntnisse und Erkenntnisse zu kontextualisieren und glaubwürdig zu kommunizieren</p>	<p>Fähig sein, interkulturelle Kommunikation zu praktizieren und Beziehungen mit unterschiedlichen Zielsetzungen mit Menschen unterschiedlichen Alters und anderer Religionen und Weltanschauungen aufzubauen, zu gestalten und aufrechtzuerhalten</p>	<p>Fähig sein, in, mit und für eine Community Ziele nach innen und außen hin glaubwürdig zu formulieren, darzustellen, zu vermitteln und die Wege dahin gemeinsam und leitend zu beschreiten</p>
<p>Personale Kompetenz Die Fähigkeiten für sich selbst verantwortlich zu handeln</p>	<p>Fähig sein, interkulturelle Widerfahrungen, Erfahrungen und Themen zu verarbeiten und in persönliche Handlungsfähigkeiten zu transformieren</p>	<p>Fähig sein, die eigene Selbstwahrnehmung im interkulturellen Kontext zu schärfen, sich selbst in Bezug zu seinem Kontext setzen zu können und achtsam zu handeln</p>	<p>Fähig sein, Selbstführung und Führung zu lernen/zu praktizieren und kritisch zu reflektieren. Eine persönliche Vision & Mission Statement haben und leben</p>
sind in der Lage, Schritte in der Entwicklung ihrer Spiritualität und ihres Charakters zu gehen.			